

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 141.

Sonnabend, den 21. Mai.

1842.

Am Trinitatisfeste predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Fr. D. Kinthardt,
	Vesp. 12 Uhr	: D. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	: D. Rüdell,
	Mittag 12 Uhr	: Cand. Köhler,
	Vesp. 12 Uhr	: M. Simon;
in der Neufkirche:	Früh 8 Uhr	: M. Söfner,
	Vesp. 12 Uhr	: M. Rüdler;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	: M. Naumann,
	Vesp. 2 Uhr	: M. Großmann;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	: M. Zille,
	Vesp. 2 Uhr	: M. Franke;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	: M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	: M. Haniel.
	Vesp. 12 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	Fr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	: Dpiz;
Katechese i. d. Arbeitsschule:	9 Uhr	: Ragenzau;
lathol. Gottesdienst:	Früh 10 Uhr	: P. Retfch.
ref. Gemeinde:	Früh 19 Uhr	: M. Wille.

Um 7 Uhr.	Montag	Fr. M. Tempel.
	Dienstag	: M. Großmann.
	Mittwoch	: Cand. Littmann.
	Donnerstag	: Pastor Voigt aus Störmtal.
	Freitag	: D. Fischer.

Wächner:

Herr D. Kinthardt und Herr D. Fischer.

Notette.

Heute Nachm. um 12 Uhr in der Thomaskirche:
Kyrie und Gloria von A. G. Ritter, in zwei Theilen.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaikirche:
Missa, von Haydn. (D-moll).

Kyrie eleison! —

Gloria in excelsis Deo! —

Credo etc.

Liste der Getrauten.

Vom 13. bis mit 19. Mai.

a) Thomaskirche:

- 1) F. A. Hammer, Kupferdrucker, mit
E. M. B. Bitter von hier.
- 2) Fr. F. W. Meyner, Runtius beim Stadtgerichte, mit
Jgfr. J. F. V. Weismandel, Bürgerin und Bier-
schenken hinterl. Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) Fr. F. Kohl, Lehrer an der Gewerbschule in Plauen, mit
Jgfr. E. A. Laube, königl. sächs. Bezirkssteuer-Ein-
nehmerin hinterl. Tochter.
- 2) Fr. J. G. R. Krauß, Lehrer an der 2. Bürger-
schule, mit
Jgfr. E. W. Brunert, Bürgerin u. Hausbes. Tochter.

- 3) Fr. G. F. Sernau, Bürger u. Kaufmann, mit
Jgfr. B. D. Klemm, Bürgerin u. Musikalienhändlerin,
auch Universitäts-Lanzlehrerin hinterl. Tochter.
- 4) Frn. F. H. Neubauer, Bürgerin und Kaufmannin in
Magdeburg, mit
Jgfr. F. H. Naue, Bürgerin u. Abergiftens. Tochter.
- 5) Fr. E. F. Schellbach, Bürger u. Fleischhauermeister, mit
Jgfr. H. A. Kind aus Rügen.
- 6) Fr. E. W. Bahndorf, Handlungsdiener, mit
Jgfr. H. E. Schulz, Bürgerin u. Schneidermeister. T.
- 7) Fr. H. H. Wagner, Schriftsetzer u. Einw. in Reudnitz, mit
Jgfr. E. H. Kind, Kartenmalers Tochter.
- 8) E. D. Rudolph, Wollsortierer, mit
Jgfr. R. E. F. Hagenberger aus Schönefeld.
- 9) E. F. A. Dpiz, Knochenschneider in Eytzra, mit
Jgfr. R. F. Zell, Markthelfers Tochter.
- 10) F. G. Köhler, Bäckergehilfe in den Straßenb., mit
J. E. Lehmann aus Pausitz.

Liste der Getauften.

Vom 13. bis mit 19. Mai.

a) Thomaskirche:

- 1) Frn. E. J. Osterloh's, D. der Rechte u. Adv. Sohn.
- 2) Frn. J. G. Schülers, D. der Rechte u. Adv. Tochter.
- 3) Frn. E. G. E. Seiberlich's, Bürgerin u. Kaufm. S.
- 4) Frn. A. G. Lange's, Oberpostamts-Cassirers Tochter.
- 5) Frn. J. H. L. Bachhaus, Bürg. u. Schneidermeister. S.
- 6) Frn. A. W. Kunde's, Lanzlehrers Sohn.
- 7) Frn. J. R. Schwardts, Oberjägers beim 1. Schützen-
Bataillon Sohn.
- 8) Frn. J. H. J. Rüdiger's, Bürgerin, Hausbesizers u.
Zimmermalers Tochter.
- 9) E. F. Ruche's, Zeichners Sohn.
- 10) E. Steins, Zimmergehilfens Sohn.
- 11) Frn. E. G. Fischer's, Bürg. u. Schneidermeister. Sohn.

b) Nicolaikirche:

- 1) Frn. H. Müllers, Musici u. Pianofortestimmers Sohn.
- 2) Frn. J. F. E. Wendels, Bürgerin u. Schlossermeister.,
auch Hausbesizers Sohn.
- 3) Frn. D. E. G. Gerdsdorfs, herzogl. sächs. Altenburgschen
Hofraths u. Oberbibliothekars an der Universität Sohn.
- 4) Frn. J. F. Wolfs, Typographens Sohn.
- 5) Frn. E. F. Hauck's, Bürgerin u. Restaurateurs Tochter.
- 6) Frn. J. H. Schmidts, Locomotivführers Tochter.
- 7) Frn. J. G. Wagners, Brauers und Schenkwrths T.
- 8) Frn. F. L. Schmidts, Gießers bei der Leipzig-Dresd.
Eisenbahn Tochter.
- 9) Frn. J. G. Kühns, Bürgerin u. Schneidermeister. S.
- 10) Frn. J. E. G. Merz's, Bürgerin u. Schneidermeister. T.
- 11) G. Schreyers, Markthelfers Sohn.
- 12) J. E. A. Jedermanns, Hausmanns Tochter.
- 13) J. D. Beters, Handarbeiters in den Straßenb. Sohn.
- 14-15) 2 unehel. Knaben.
- 16-19) 4 unehel. Mädchen.

Getreidepreise vom 15. bis mit 21. Mai.

Weizen . . .	4 Zblr. 25 Ngr. — Pf.	bis 5 Zblr. 20 Ngr. — Pf.
Korn . . .	2 : 10 : —	2 : 22 : 5
Gerste . . .	1 : 12 : 5	1 : 15 : —
Hafer . . .	1 : — : —	1 : 5 : —
Kartoffeln —	15 : — : —	25 : — : —
Erbsen . . .	2 : 25 : —	3 : — : —
Heu . . .	15 : — : —	25 : — : —
Stroh . . .	3 : — : —	4 : — : —
Butter . . .	12 : 5 : —	20 : — : —

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	6 Zblr. 25 Ngr. — Pf.	bis 8 Zblr. — Ngr. — Pf.
Birkenholz	6 : — : —	6 : 27 : 5
Eichenholz	5 : 25 : —	6 : — : —
Eichenholz	5 : 10 : —	6 : 5 : —
Kiefernholz	4 : 5 : —	5 : 15 : —
Korb Kohlen	3 : — : —	— : — : —
Schfl. Kalk	— : 20 : —	1 : — : —

Sämmtliches Holz ist 1 Elle lang.

Börse in Leipzig, am 20. Mai 1842.
Course im 14 Thaler-Fusse.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	140 1/2	And. anl. Ld'or à 5. f nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	9 1/2 *)	K. Preuss. St.-Cr.-Cassen-Scheine à 3g im 20fl. F. { v. 1000 u. 500 f kleinere . . .	—	100
Augsburg pr 150 Ct. fl.	k. S.	102 1/2	Holländ. Ducat. à 3 f . . . do.	—	5	Leipziger Stadt - Obligationen à 3g im 20 fl. F. { v. 1000 u. 500 f kleinere . . .	—	103 1/2
Berlin pr. 100 f Pr. Cr.	k. S.	99 1/2	Kaiserliche do. do. . . do.	—	5	Leipzig - Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3 1/2 g pr. 100 f	—	106 1/2
Bremen pr. 100 f Ld'or à 5 f	k. S.	109 1/2	Breslauer do. do. : à 65 1/2 As do.	—	4 1/2	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 4g in Pr. Cour. . . pr. 100 f	—	104 1/2
Breslau pr. 100 f Pr. Cr.	k. S.	99 1/2	Passir . do. do. : à 65 As do.	—	4 1/2	K. K. Oestr. Met. à 5g pr. 150 fl. C. do. do. à 4g : do. do. do. do. à 3g : do. do.	—	113 1/2
Frankf.a.M pr. 100 f W.G.	k. S.	102 1/2	Conv.-Species und Gulden : do. idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	4 1/2	Laufende Zinsen à 103 g im 14 f Fusa.	—	80 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151 1/2	Silber : do. do. . . do.	—	—	Wiener Bank-Actien pr. St. excl. laufende Zinsen . . . à 103 g	1180	—
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt.	6. 23	Staatspapiere, Actien etc., excl. Zinsen.			Leipziger Bank-Actien à 250 f excl. Zinsen . . . pr. 100 f	—	113
Paris pr. 300 Francs	k. S.	79 1/2	K. Sächs. St.-Cred.-Cass.-Scheine à 3g im 14 f F. { v. 1000 u. 500 f kleinere . . .	—	100 1/2	Leipzig - Dresdner Eisenb.-Actien à 100 f excl. Zinsen pr. 100 f	—	106 1/2
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	104 1/2	K. Sächs. Camm.-Cr.-C.-Scheine à 2g im 20fl. F. v. 500, 200 u. 50 f	—	—	Sächs.-Bair.-Eisenb.-Act. à 100 f excl. Zinsen . . . pr. 100 f	—	98
Augustd'or à 5 f à 1/2 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G. . . auf 100	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 g im 14 f F. { kleinere . . .	—	103 1/2	Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien incl. Div.-Sch. à 100 f pr. 100 f	—	116 1/2
Preuss. Frd'or à 5 f idem : do.	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 6 Pf.			—	—	—

Bekanntmachung.

Am 13. dieses Monats ist in dem auf der Westseite des Reichelschen Gartens alhier befindlichen Wasserkanale, nahe bei dem daselbst gelegenen Trockenplatze, der Leichnam eines neugeborenen Kindes, männlichen Geschlechts, aufgefunden worden. Derselbe war in ein Stück grauer, an vielen Stellen zerrissener Sackleinwand, die sichtlich von einem andern Stück abgetrennt war, eingewickelt, und soll sich vorher noch in einem gebrauchten irdenen Kochtopfe befunden haben, durch dessen von Knaben bewirktes Zerbrechen der Leichnam erst zum Vorschein gekommen ist.

Aus dem Zustande des Leichnams war zu schließen, daß das Kind ungefähr 14 Tage vorher geboren sein und den größern Theil hiervon im Wasser gelegen haben mochte.

Wie fordern Jedermann, der eine Spur zur Entdeckung der Mutter des fraglichen Kindes oder derjenigen Person, welche den Leichnam an jenen Ort gebracht hat, nachzuweisen im Stande ist, hierdurch auf, darüber unverweilt bei uns Anzeige zu machen. Leipzig, den 19. Mai 1842.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe.

Theod. Meyer.

Bekanntmachung.

Nach einer alhier erstatteten Anzeige ist am Morgen des zweiten Pfingstfeiertages in der Gerberschen Schenkwirtschaft zu Schleusig der nachstehend sub) näher beschriebene Geldbeutel mit dem ebendasselbst näher angegebenen Inhalte aus einer Rocktasche gezogen und entwendet worden.

Diejenigen, welche den unbekanntten Thäter nachzuweisen oder doch Verdachtsgründe gegen Jemand anzugeben vermögen, werden andurch aufgefordert, deßhalb Anzeige anher zu erstatten.

Kreis-Amt Leipzig, am 18. Mai 1842.
Kunad.

Beschreibung des Beutels und des Inhaltes.
 Der entwendete, noch ganz neue Beutel ist von gedrehter Seide gefertigt, börsenförmig und mit zwei geschliffenen stählernen Ringen zum Schieben und Abschließen der in der Mitte befindlichen Oeffnung versehen.

Der Beutel ist von ponceaurother Farbe, zweimal braun abschattirt und hat in der Mitte eine Blätterkante von geschliffenen Stahlperlen, zu beiden Seiten aber einfache Kanten von dergl. Perlen, und an beiden Enden des Beutels befindet sich ein geschliffenes Stahlglockchen.

Der Beutel ist übrigens nicht lang und zeichnet sich durch ungewöhnliche Breite aus.

Darin haben sich bei der Entwendung befunden:
 zwei Thalerstücke,
 zwei preussische 1/3 Stücke

und
 1 Zblr. 7 Ngr. 5 Pf. in einzelnen Münzforten.

Edictalladung. Nachdem zu dem insolventen Nachlasse des hiesigen Bürgers und Buchhändlers, **Eduard Fürchtegott Meißner**, nach erfolgter Lossaugung von Seiten der Erben, von uns der Concoursproceß eröffnet worden ist, so werden alle diejenigen, welche an diesem Nachlasse Ansprüche zu haben gedenken, resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, geladen, daß sie den 10. October 1842 Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richter-

Stube gleiche macht cur. li Accord Zermitt des er den U liquidbi 6 Tag seast e produc nicht gen re der Z der P Die scheine diejeni den B erkläre soU di in cor Ent Zufert Leipzi Leit zum E mit a alle d sprüch edlete in der laden, welch lich r gleich 11 U haufe juböb eingel ihre Prod ducii rechn ander poen auch niti tät zur der der des der

men. Die Chöre werden außer dem Thomanerchor und den Mitgliedern der Sing-Akademie, noch von einer großen Zahl Dilettanten ausgeführt. — Eintrittsbillets sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und in der **Limburger** schen Seidenhandlung, so wie am Abend der Aufführung in einer Bude in der Nähe der Kirche zu bekommen. Die Preise sind festgesetzt für das Schiff der Kirche 10 Ngr., Emporkirchen 7 1/2 Ngr., Altarplatz 15 Ngr. Terte zu 1 Ngr. Doch bleibt es Jedermann unbenommen, ein Mehreres zu geben.
Limburger. M.: D. **Pohlenz.**

Concert Anzeige

Heute findet im Saale der Buchhändlerbörse das angekündigte Concert statt. Das Nähere besagen die Anschlagzettel.
Ferdinand David.

Ludwig Wollrabe's Abschieds-Abendunterhaltung findet

Sonnabend den 28. Mai
im Saale der Buchhändlerbörse unter gefälliger Mitwirkung vieler hiesiger Künstler statt. Herr Dr. **Serloßsohn** wird die Güte haben, durch eine humoristische Vorlesung das Interesse das Abends zu erhöhen.

Auction. Den 23. d. M. soll eine Partie Sopha's, Tische, Stühle, Bureau's und andere Gegenstände von Vormittags 9 Uhr an im Hause sub No. 45/760 auf der Ritterstraße durch Unterzeichneten meistbietend verkauft werden.
Adv. Pfotenbauer, Notar.

Die Wein-Auction

im Gewandhause wird heute von 9 Uhr an fortgesetzt, und kommt in derselben um 10 Uhr Champagner vor.

Versteigerung.

Das zu **Laucha** an der Eilenburger Chaussee gelegene, **Hrn. Lange** zugehörige Grundstück, welches mit einer sehr gut angebrachten Schenkwirtschaft und Tanzsalon verbunden, auch brauberechtigt ist, dessen Gebäude sich in gutem Zustande befinden, soll Veränderung halber

Montags den 30. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr in dem genannten Grundstück no'a: iell versteigert werden. Die nähern Bedingungen sind sowohl bei **Herrn Lange** in **Laucha**, als bei unterzeichnetem Notar in Leipzig einzusehen.
Dr. Louis Gauditz, requir. Notar.

Bei **C. B. Schwickert** in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der gut eingerichtete ökonomische Hausgarten oder das Ganze des Gemüsebaues, des Obstbaues und der Baumzucht, dann der Blumengärtnerei, von **J. C. von Reider.** gr. 8. br. 25 Ngr.

Da der Verfasser schon hinlänglich bekannt ist, auch schon 40 Jahre lang den gesammten Gartenbau nicht allein versucht, sondern auch denselben wie jetzt noch im Großen betrieben, ferner dieses Buch nicht bloß für Gärtner, sondern auch besonders für Gartenfreunde geschrieben hat, indem sehr viele Bücher der Art entweder veraltet oder sehr theuer sind, so wird es sich gewiß schon dadurch, so wie auch noch durch seinen billigen Preis jedem Gartenfreunde ganz besonders empfehlen.

Die Broschüre von Hamburg!
mit Plan und 13 Ansichten ist wieder à 11 1/2 Ngr. vorrätzig zu haben bei
C. Vönike & Sohn.

In der Hamburg-Altonaer Buchhandlung in St. Pauli sind erschienen und bei **L. Fort**, Neumarkt Nr. 11/18, zu haben:

Hamburgs verhängnißvolle Maitage
oder ausführliche Beschreibung der verheerenden Feuersbrunst vom 5. bis 9. Mai 1842 und ihrer Folgen; von **Mor. Reichenbach.** Mit dem Plane der Brandstätte.
Preis 7 1/2 Ngr.

Grundriß von Hamburg nach dem Brande.
Preis 4 Ngr.

Denkwürdigkeiten, edle Thaten und Charakterzüge aus Hamburgs Schreckenstagen, während und nach dem Brand-Ünglücke vom 5. bis 8. Mai 1842. 1. Heft.
Preis 5 Ngr.

Das Lied vom brennenden Hamburg. Ein ernstes Gedicht nach der Melodie: „So leb denn wohl du stilles Haus ic.“ Preis 12 Pfennige.

Bei **A. F. Böhme**, Ritterstraße schwarzes Bret, ist zu haben:

Plan von Hamburg.

Sauber lithogr. Preis 2 Ngr.

C. Langer, Leihbibliothekar, Barfußg. Nr. 9, 1. St., empfiehlt zur geneigten Lectüre die neuesten belletristischen Schriften, so wie die ausgezeichneten engl. Stahlschreibfedern v. **Clay**, sowohl im Groß, als Duß. v. 1 Ngr. bis zu 4 1/2 Thlr.

Dem Wunsche gebildeter Aelteren gemäß, wird eine Demoselle in gekochten Jahren den gewünschten Unterricht gern ertheilen; auch werden hier Bestellungen in aller Art künstlicher weiblicher Handarbeit angenommen: Reichels Garten, alter Hof, Nr. 5, 1 Treppe.

Anzeige. In Bezug auf mehre Anfragen erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß ich das Geschäft meines Ehemannes, des Schneidermeisters **Joh. David Schwarze**, während dessen Abwesenheit fortsetze und in den Stand gesetzt bin, unsere geehrten Kunden, wie zeither geschehen, bedienen zu können, weshalb ich um ferneres gütiges Zutrauen ergebens bitte.

Laura Schwarze.

Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit den resp. Herren Communal-Gardisten bekannt, daß er jederzeit Gewehre aufs Schnellste reinigt und pukt, diese vom Eigenthümer abholt und wieder zustellt.

G. D. Eichler,
wohnhaft: Serbergasse Nr. 10/1163, im Hofe
1 Treppe.

Naturtreue Portraits,

in 10 — 20 Secunden Sitzung, liefern von 2 Thlr. Honorar an
D. und C. N. Herzberg.
Reichels Garten, Colonnaden am Trockenplatz Nr. 9.

Bekanntmachung. Um mehrseitigen Anfragen zu genügen, machen wir hierdurch bekannt, daß nunmehr wieder Quantitäten bester Braunkohle, zum Theil schon abgetrocknet, bei uns vorrätzig sind und daß wir die Preise derselben, nach Neugeld regulirt, und um Bruchpfennige im Rechnungswesen zu vermeiden, vom 15. Mai d. J. an
den Scheffel große Kohle zu 5 Ngr. 4 Pf., mitte zu 4 Ngr., kleine zu 2 Ngr. verkaufen.

Die Besitzer der Braunkohlengruben zu **Grechewitz** und **Pröhsen.**

Kunath, Leipzig und **Thiele.**
Der Pächter der Braunkohlengrube zu **Solzern.**
J. Gerber.

D
geben
forgung
zige
terlassen
A
Ru
F
folgend
worüber
obenge
ergeber
mühen
gehrte
L
Die
ist
sehtes
Speis
2
samm
gebau
kann
bei d
Ei
geleg
3400
E
hier
für
weit
3
geleg
des
Chen
3
Fleis
3
grab
3
16
mei
gr.

Die unterzeichneten Agenten der

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft

geben über dieses wohltätige Institut zu jeder Zeit die genügendste Auskunft, und empfehlen sich zu Annahme und Besorgung von Versicherungs-Anträgen, das Institut selbst aber der Aufmerksamkeit des Publicums, als die in ihrer Art einzige Gelegenheit, den Angehörigen des Interessenten gegen einen nach dessen Alter festgesetzten jährlichen Beitrag eine Hinterlassenschaft von dem Augenblicke seines Eintritts an zu sichern, und sie so vor Mangel zu schützen.

Auswärtigen stehen wir auf frankirte Anfragen mit schriftlicher ausführlicher Auskunft zu Diensten.

Leipzig, am 20. Mai 1842.

Apel & Brunner.

Kurbess. allgemeine Hagel-Versicherungs-Gesellschaft f. D. zu Cassel.

Für diese im Jahre 1841 ins Leben getretene Gesellschaft nehmen sämtliche Agenturen fortwährend Versicherungen zu folgenden Beiträgen an, als:

- a) für Palm- und Hülsenfrüchte à $\frac{3}{4}\%$,
- b) = Del- und Handelsgewächse à 1% ,
- c) = Wein und Obst à 2% ,
- d) = Tabak und Hopfen à 4% ,

worüber die Policen sofort von dem Unterzeichneten ausgestellt werden.

Ich nütze diese Gelegenheit, dem geehrten landwirthschaftlichen Publicum, welches schon voriges Jahr und heuer die obengenannte Gesellschaft mit seinem Vertrauen beehrte, als auch denen, welche sie noch zu beehren beabsichtigen, meinen ergebenen Dank mit der Versicherung darzubringen, daß, so wie voriges Jahr, es auch ferner jedes Beamten eifrigstes Bemühen sein wird, durch loyales und gewissenhaftes Verfahren bei Ermittlung der Schäden u. s. w. die Zufriedenheit der geehrten Mitglieder zu verdienen und das Vertrauen zur Gesellschaft immer mehr zu befestigen.

Leipzig, im Mai 1842.

Der General-Agent **Julius Weisner.****Gutsverkauf in Nachern.**

Dieses Gut ist in ganz gutem Zustande und enthält

22 Acker	216	□ Ruthen	Feld,
3	=	255	= Wiese,
11	=	142	= Holz,
		36	= Garten,

ist schulden-, Frohn- und Auszugsfrei; die Gebäude, als überleitetes Bohnhaus mit mehren Stuben, Kammern, Küche, Speisekammer, Kuhstall für 10 Kühe, Pferde stall für 4 Pferde, 2 Schweineställe, Futterkammer, eine große Scheuer, sind sämtlich 1841 von Grund aus neu, schön und dauerhaft gebaut und mit Doppelziegeldach gedeckt, ist zu verkaufen und kann gleich übergeben werden. Das Nähere ist zu erfahren bei dem Besitzer **Schuetger** auf Nachern.

Hausverkauf.

Ein in der Nähe der äußern Dresdner Straße freundlich gelegenes, dem Staube nicht ausgesetztes Haus mit einem circa 3400 □ Ellen großen Garten ist zu verkaufen durch

Adv. **Reuthner** sen., alte Burg Nr. 8.**Hausverkauf.**

Ein vor 2 Jahren neu erbautes, in der innern Vorstadt hier gelegenes Haus, für Handwerker geeignet, ist durch mich für 6500 Thlr. und ein dergleichen kleineres mit Gärtchen weit billiger zu verkaufen.

Adv. **Heinrich Graichen** (Lurgensteins Garten).

Zu verkaufen ist ein hier selbst an einem fließenden Wasser gelegenes und für einen Gewerbetreibenden vorzugsweise passendes Haus mit Garten von ungefähr 1400 Quadratl. Flächeninhalt durch

Dr. Gustav Hoffmann.

Zu verkaufen ist gang billig ein Pianoforte: kleine Fleischergasse Nr. 13/251, 3 Treppen hoch.

Zu verkaufen steht ein Wiener Concertflügel am Mühlgraben Nr. 22, 1. Etage.

Zu verkaufen sind 20 Stück erlene Pfosten, 2 Zoll stark, 16 bis 18 Zoll breit und 7 Ellen lang. Näheres beim Beutlermeister **Ganisch** in Pegau.

Eine Hobelbank, ein Gebett Federbetten sind zu verkaufen: gr. Windmühlengasse Nr. 42, parterre rechts.

* Auf dem **Engler'schen** Gute in Cutrißsch sind circa 50 Scheffel theils Kerchen-, theils gebirg'sche Kartoffeln, erstere à 20, letztere à 15 Agr. zu verkaufen.

* Von der Ziege weg ist früh Milch zu haben: kleine Fleischergasse, rother Krebs.

Danziger Tropfen bei
W. Schildt, kl. Windmühlengasse, goldne Waage.

*** Sonnenschirme und Knicker, ***

Cravaten, Shlipse und Tücher für Herren, Strohkober, Arbeitsbeutel, Taschen, Börsen, fertige Stickereien auf Canevas, Handschuhe, glatte und à jour-Strümpfe, gestickte Batisttücher und Streifen, Spitzen, Blondes und Modebänder empfiehlt **Carl Sörnitz**, Grimm. Str. No. 6/4.

* *Completes Lager Florentiner Herren- und Knaben-Strohhüte, diverse Formen — neue Waare. —* **M. Ulrich.**

Heute erhielt ich wieder eine Partie italienischer Damen- und Mädchen-Strohhüte zu den früheren festen Preisen à 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3 u. 4 Thlr.; dergleichen empfehle ich dunkelcouleurte Basthüte für Damen, auf Reisen oder im Garten zu benutzen. Das ordinaire Strohhut habe ich wieder erhalten.

W. F. Mehlhose unterm Paulino.

Neues Assortiment Hüte und Hauben
empfehlen
Gism. Rosenlaub, Auerbachs Hof.

Italienische Herren- und Damenstrohhüte

empfehlen die Stroh- und Modehutfabrik von
C. Wagner, Petersstraße, jetzt Nr. 8,
neben dem Hotel de Russie.

Meissner & Comp.,

Grimma'sche Straße, 1. Etage,
empfangen frische Sendung italienischer Herren-Hüte *prima* Qualität — alle Nummern, und italienische Damen-Kand-Küpen, das Neueste — zu sehr billigen Preisen.

Wattirte Bettdecken

in allen Größen empfiehlt
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Anzeige. Von den beliebten Schwimm-
Hosen habe ich heute wieder neue Zusen-
dung erhalten.

Wilhelm Franke, vormalig Fr. Aug. Rein,
am Markte, unter den Bühnen.

Echt engl. Hanfzwirn,

so wie auch feiner böhm. und schottischer Zwirn wird fortwäh-
rend im Ganzen und Einzelnen zu billigen Preisen verkauft
in der Radler- und Kurzwaaren Handlung von
Carl Schmutz, Barfußgäßchen.



Schwimm-Kappen

von brasilianischem Geslecht, empfiehlt die Strohhut-
Fabrik von C. H. Hennigke.

* * Kaufgesuch. Ein Fahrstuhl in noch gut brauch-
barem Zustande wird zu kaufen gesucht. Adressen — unter
C. M., Fahrstuhl bezeichnet — werden in der Expedition
dieses Blattes baldigst erbeten.

Zu kaufen gesucht wird ein alter Billard-Ueberzug.
Offerten, C. D. bezeichnet, übernimmt die Expedition dieses
Blattes.

Cigarrenmacher-Gesuch. Ich bin beauftragt, einige
zwanzig Cigarrenmacher zu engagiren. Nur fleißige und ge-
schickte Arbeiter haben sich zu melden bei
C. A. Quell, Neumarkt Nr. 5.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kutscher, welcher
gute Empfehlungen hat, bei G. Sander jun.

* Es werden für hier zum 1. Juli für einen stillen ein-
träglischen Dienst eine geschickte Köchin und eine Jungmagd
gesucht. Nur Personen, welche gute Zeugnisse aufweisen
können, haben sich zu melden: Querstraße Nr. 21, parterre.

Ein Dienstmädchen, das sofort antreten kann, wird gesucht:
Petersstraße, Stockmanns Haus Nr. 38/29, 4. Etage.

Ein reinliches und ordentliches Mädchen kann sogleich in
Dienst treten. Wo? erfährt man Frankfurter Straße Nr. 44,
bei der Witwe Preußer.

Ein junges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten
nicht unerfahren ist, sucht bei einer anständigen Familie ein
baldiges Unterkommen. Zu erfragen: Packhofstraße, Stadt
Mailand, 2. Etage.

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen
sucht sogleich oder zum 1. Juni einen Dienst. Näheres kleine
Fleischergasse Nr. 24/240, 3 Treppen hoch.

Kellervermietung. Im Brühl Nr. 61 ist ein trock-
ner Keller von mittlerer Größe sofort zu gebrauchen.

Zu vermieten ist sofort oder auch von Johanni d. J.
ab eine Stallung für 2 Pferde. Das Nähere am Münz-
thore in Nr. 19/837, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer zu Jo-
hanni oder Michaelis für 26 Thlr. Das Nähere: Lohr'scher
Platz Nr. 2, parterre.

Zu vermieten ist zu Johanni eine Stube nebst Stuben-
kammer, vorn heraus, Alkoven, Küche und Holzraum für
48 Thlr. Zu erfragen im Brühl Nr. 66, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlaf-
stube an einen oder zwei ledige Herren im Brühl Nr. 68,
vorn heraus 3 Treppen hoch.

Offen ist eine Schlafstelle, und auch sogleich zu beziehen:
Thomasikirchhof im Saak Nr. 9, parterre.

Die Ausstellung der malerischen Reise um die Welt vor dem Petersthore

ist noch einige Tage zu sehen. Man sieht Hamburg, den
Jungfernstieg in Hamburg und vieles Andere mehr.
Eintrittspreis 5 Ngr. Kinder und Dienstboten zahlen die
Halfte. Cornelius Suhr aus Hamburg.

Schwimm-Anstalt.

Von heute an geht von Morgens 8 Uhr bis zu eintretender
Abenddämmerung zwischen dem Frankfurter Thore
und der Schwimm-Anstalt fortwährend ein Kahn.
Für die einmalige Fahrt, hin und zurück, zahlt man 1 Ngr.
Das Abonnement für den ganzen Sommer kostet 15 Ngr.
P. März,

Ober: Schwimmmeister und Fischermeister.

Bade-Anzeige.

Dem badelustigen Publicum zeige ich ergebenst an, daß ich
meinen an der Parde befindlichen Badeplatz verschönert,
und recht bequem eingerichtet habe; auch habe ich zur Erho-
lung für Erfrischungen gesorgt, weshalb ich um zahlreichen
Zuspruch bitte.

Zum Gotha'schen Bad wird es genannt,
Weil ich viel Kosten d'ran gewandt.

J. C. Brander.

Concert in Zweinaundorf

morgen Sonntag den 22. Mai vom Musikchore des zweiten
Schützenbataillons.

Es ladet ergebenst ein

Die Personenwagen gehen regelmäßig von Leipzig ab und
von Zweinaundorf zurück. C. Kühne.
Sander & Werner.

Leipziger Waldschlößchen.

Morgen Sonntag den 22. Mai
früh und Nachmittags starkbesetztes Concert,
wozu ergebenst einladet J. G. Hauschild.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik in der Oberschenke zu Gohlis.

Morgen Concert im großen Ruchengarten.

Thonberg.

Morgen Concert, wobei eine bedeutende Auswahl von
Kaffee- und Obsttuchen.
Geißler, Bädernstr. S. Werthmann.

Morgen den 22. Mai früh und Nachmittags Concert bei Bonorand

vom vereinigten Stadtmusikchore.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Morgen Sonntag Früh- und Nachmittags-Concert im Schweizerhäuschen.

Müßlern.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert: und Tanz-
musik. Das Musikchor.

Morgen Sonntag ladet zu einer angenehmen Frühpartie nach Stötteritz ein Schulze.

Heute Sonnabend den 21. Mai in das Concert von der feyerlichen Alpenlänger-Gesellschaft des **Franz Zechinger**, neuer Anbau, lange Straße in der Restauration bei **Herrmann**. Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr. Entree nach Belieben.

Abtinaundorf.

Dem Wunsche mehrerer meiner werthen Gäste zu genügen, erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß von morgen Sonntag den 22. Mai, wie alle Sonn- und Festtage Nachmittags $1\frac{1}{2}$ Uhr, 3 Uhr und $4\frac{1}{2}$ Uhr ein schöner, bequemer 12sitziger Personenwagen an dem neuen Postgebäude zur Abfahrt bereit steht; die Abfahrt von Abtinaundorf nach Leipzig ist Nachmittags zu jeder beliebigen Stunde.

Aug. Leuchte.

Abtinaundorf.

Morgen frisches Gebäck, wobei Fladen und Johannisbeer-Kuchen.
(Vollständige Tanzmusik.)

Aug. Leuchte.

Kleinzschocher.

Ergebenste Einladung zu dem am 22. d. M. stattfindenden Früh-Concert und Nachmittags zur Tanzmusik, wobei für Speisen und Getränke bestens gesorgt wird.

Möckern.

Zu Klein-Pfingsten ladet zum Concert und zur Tanzmusik, wie auch zu frischer Wurst und Wellsuppe ergebenst ein

C. Heinze.

Schleußig.

Morgen Sonntag den 22. Mai, Früh-Concert, des Nachmittags Concert und Tanzmusik vom Musikchore des 1. Schützenbataillons, wozu ein geehrtes Publicum ergebenst einladet

G. Serber.

Kleinzschocher.

☞ Sonntag den 22. Mai gutbesetzte Tanzmusik.

Eutritzsch.

☞ Sonntag den 22. Mai gutbesetzte Tanzmusik in der Hofenschenke.

A. Herfer.

Morgen Sonntag Fladen, Johannisbeer-, Apricosen-, Himbeer- und mehre Kaffee-kuchen, Abends Eierkuchen und Beefsteaks.

Schulze in Stötteritz.

Morgen zum Tanzvergnügen nach Thekla.

Morgen Sonntag ist Tanzmusik im Gasthofe zu Connewitz.

Morgen Sonntag ist Tanzmusik im Peters-schießgraben.

Morgen gut und starkbesetzte Tanzmusik, wobei ich mit verschiedenen Sorten Kuchen und ausgezeichneten Getränken bestens aufwarten werde.

J. G. Düngefeld in Plagwitz.

* Morgen zum Tanzvergnügen und selbstgebackenem Kuchen ladet ergebenst ein

C. Gerhardt in Reudnitz.

Einladung. Morgen zu Speck-, Quark- und Kaffee-kuchen und Abends zu Sauerbraten ladet ergebenst ein

Witwe Heinicke in Reichels Garten.

Iduna — Regeltag.

Einladung. Wer ein Löpschen echtes ausgezeichnetes Lüsschener für 13 Pf. trinken will, bemühe sich in die neue Restauration, Bahnhofstraße Nr. 19.

Mehre Lüsschener Biertrinker.

Unsere Personenwagen, welche des Sonntags nach Zweinaundorf gehen, brabsichtigen wir in den Wochentagen an Familien oder Gesellschaften zu kleinen Touren zu vermieten.

Gustav Sander jun., J. G. Werner,
Stadt Wien. goldner Hahn.

Reisegelegenheit nach Frankfurt a/M.

In diesen Tagen geht ein bequemer Wagen dahin ab. Das Nähere im Gasthaus zum goldenen Hahn.

Auch ist immerwährend Reisegelegenheit nach Weissenfels, Naumburg, Kösen und so weiter. Seht nicht der Omnibus, so gehen Retourwagen ebenfalls im Hahn.

Eine gute Belohnung erhält derjenige, welcher einen entflohenen Canarienhahn zurückbringt oder über den Aufenthalt Anzeige macht: Lauchaer Straße Nr. 10, 3 Treppen.

* Ein mit Granaten reich besetztes Armband von Bronze ist den ersten Feiertag in Zweinaundorf verloren worden, welches gegen eine angemessene Belohnung abzugeben ist: Johannisgasse Nr. 1312, im Gartenhause 1 Treppe.

Verlaufen hat sich vor 8 Tagen ein gelbbrauner Hund mit rothem Halsband und grüner Schleife, auf dem Steuerzeichen die Nummer 1846. Man bittet um Auskunft: Schrödtergäßchen Nr. 1.

In Zweinaundorf ist mir am 15. d. M. mein brauner Jagdhund, männl. Geschlechts, abhanden gekommen; wer denselben in Haft hält, gebe ihm seine Freiheit.

Ferd. Gebhard, v. Rathsthierarzt.

Entflogen ist vergangene Mittwoch eine Pfauehenne; wer selbige eingefangen, wird gebeten, sie in die Thomasmühle gegen eine angemessene Belohnung zurückzubringen.

* Ein Canarienvogel, gelb, ohne Abzeichnung, entflog gestern früh im Brühle. Wer ihn dahin, Nr. 69, bei den Hausmann zurückbringt, erhält 1 Thlr. 10 Ngr. Belohnung.

Quittung.

Mit größter Freude kann ich am heutigen Tage eine Summe von 42 Thlr. 12 Ngr. 5 Pf.

an die armen Abgebrannten in Lichtenwalde absenden, worüber ich hiermit quittire und sämtlichen milden Gebern im Namen derselben meinen wärmsten und herzlichsten Dank abstatte. (Die Zahlen ohne Beisatz bedeuten Neugroschen u. Pfennige.)

H. M. 7. 5; H. M. 5; F. M. 5; W. 3. 5; E. M. 5; J. Dge. 7. 5; G. Pöbler 20; K. Kni. 10; K. Kon. 10; C. Vogel 5; E. Hauschild 5; E. P. Leonhard 5; H. L. Schisler 5; F. Buderus jun. 5; J. H. S. 5; E. F. K. 5; E. W. 5; F. Beising 10; F. Gäbler 5; J. H. Seebach 5; E. F. Reinhardt 10; ein Ungenannter 2. 5; G. Schlesier 10; ein Ungenannter 6. 2; W. St. 10; F. Fränzel 20; F. St. 5; A. Lehmann 5; J. R. 10; E. Martin 5; K. Mühe 5; H. Bauer, Zimmerstr. 15; N. N. Köh 2. 5; Carl Schneider 5; eine ungenannte Dame 1 Thlr.; H. G. Leisching 10; H. N. Beckmann 5; C. G. Hantsch 2. 5; N. Zimmermann 2. 5; E. Gräschner 10; D. Beer 10; F. Merker 5; G. Haacke 5; M. St. 5; H. N. 3. 3; J. W. H. 4. 6; G. H. 5; 3 — r 1 Thlr.; von Freunden und Böglingen der Kathol. Schule durch den Lehrer Hrn. Kny 8 Thlr. 3 Pf.; J. G. S. 20; G. P. D. 5; D. Sch. 1 Thlr.; K. G. Bieber 5; J. Fr. Drg. 5; St. Nr. 16. 10; J. G. M. 3+3 15; R. S. 1 Thlr.; R. + 2. 5; v. R. 5; Angermann aus Sohls, Schmiedestr. 10; F. A. Franke 7. 5; Rudolf 20; eine Dame, ungenannt 5; E. St. 10; F. S. 10; Friedrich 5; P. 20; J. F. L. 10; St. 5; W. Kornmann 5; Neblich 5; aus der Stereotypengießerei des

S. Brockhaus 1 Thlr. 5; Carl Wagner 10; H. Dertel aus Lindenau 1 Thlr.; J. F. 5; D. 5; F. 5; E. S. 5; E. H. 5; Ehrenberg 10; R. L. 1 Thlr.; U. M. S. 5; E. R. 2 Thlr.; St. A. Sch. 5; Bhm. 5. 1; F. R. 10; F. B. 15; Traugott Wittig 2. 5; D. R. 1 Thlr. 15; J. L. S. 2 Thlr.; E. A. Mahler 10; P. 7. 5; J. C. Pexold 5; ein Rock und Frack von unbekannter Hand; H. Steinbach 10; ein Packet Kleidungsstücke, unbekannt; H. Zimmer 5; H. R. L. 10; Anton Wittig a. Posen 2. 5; MK. 20. Summa: 42 Thlr. 12 Ngr. 5 Pf.

Fortsetzung folgt. Zugleich erkläre ich mich zur fernern Annahme von milden Beiträgen bereit.
Leipzig den 19. Mai 1842.

G. Pöhler, Restaurateur, Klostersgasse Nr. 3/172

⚭ Durchdrungen für schnelle Abhilfe der in Ehrenfriedersdorf Abgebrannten, erlaube ich mir meine werthen Mitbürger, denen, wie überall bekannt, die Noth der leidenden Menschen nahe geht, ergebenst zu bitten, für **Sachsens** Abgebrannte ein Scherlein zu steuern, zu deren Annahme ich mich erbiere und zu seiner Zeit quittiren werde.
Leipzig, den 20. Mai.

G. Pöhler, Restaurateur, Klostersgasse Nr. 3/172.

Aufforderung. Diejenigen, welche an den verstorb. Dr. med. **Gustav Messerschmidt** Zahlungen zu leisten oder von ihm zu fordern haben, werden hiermit aufgefordert, deshalb sich in meiner Expedition binnen 8 Tagen anzumelden.

Adv. D. Ehrlich, gr. Fleischergasse Nr. 1.

Für Abgabe des in Schleusig verlorenen Armbandes den schönsten Dank. Leipzig, am 20. Mai 1842. †.

Wenn auch fern, doch stets bei Ihnen! — Ihr Bild begleitet und beschützt mich! — Adieu mein —! auf bald erfreuliches Wiedersehen!
16 X 23.

(Verspätet.) Gönnern, Freunden und Bekannten, von denen ich bei meinem Abgange von Leipzig nicht persönlich Abschied nehmen konnte, sage ich hiermit ein herzliches Lebewohl. Glauchau, den 3. Mai.

Dr. phil. **Aug. Fr. Müller**,
Schuldirektor.

Unsere gute innigst geliebte Mutter, Frau **Wilhelmine** verw. **Bilz**, beschloß gestern ihr rastlos thätiges Leben, welches Verwandten und Freunden hierdurch anzeigen
Leipzig und Meissen am 19. Mai 1842.
die tiefgebeugten Hinterlassenen.

Diesen Morgen um 2 Uhr raubte uns der Tod ganz unerwartet unsern geliebten Gatten, Vater, Bruder und Schwager, Herrn **Johann Heinrich Meyer**, Bürger und Kaufmann zu Leipzig und Dresden, in seinem 42. Lebensjahre. Leipzig, den 20. Mai 1842.

Johanne Auguste Meyer, geb. **Kuhn**,
für sich und sämmtliche Hinterlassenen.

Anzeige. Den Geschäftsfreunden meines verstorbenen Ehegatten widme zugleich die Anzeige, daß dessen Geschäfte ihren ungestörten Fortgang haben.

Einpassirte Fremde.

Affen, Kaufmann von Schönebeck, Palmbaum.
Athano, Rentier von Paris, goldnes Horn.
Bettune, Excellenz, General von London, Hotel de Baviere.
Bornschein, Kaufmann von Halle, Palmbaum.
Bourquin, Particulier von Paris, Stadt Rom.
Bohm, Student von Halle, und
Bohm, Madame, von Stettin, Hotel de Baviere.
Budeleur, Lehrer von Dresden, goldner Hahn.
Busch, Kaufmann von Düren, und
Blüher v. Finken, Graf, von Schwerin, Hotel de Baviere.
Chartier, Particulier von Dresden, Hotel de Pologne.
Chapowski, Gutsbesitzer von München, Stadt Rom.
Dannhoff, Graf, Kammerherr von Berlin, Stadt Rom.
Dinski, Kaufmann von Warschau, goldnes Horn.
Drache, Zeichenlehrer von Großenhain, Stadt Frankfurt.
Dörge, Madame, von Schwedt, Palmbaum.
Edard, Kaufm. nebst Gem. von Chemnitz, goldnes Horn.
Eisenkuch, Kaufmann von Chemnitz, Rheinischer Hof.
Fietzig, Begelebe von Braunschweig, und
Fleischmann, Lehrer von Sondershausen, Palmbaum.
Ferdinand, Particulier von Prag, Hotel de Baviere.
Görner, Stadtmusikus von Großenhain, Stadt Frankfurt.
v. Guedonoff, Capitain von Petersburg, goldner Kranich.
Goldzieher, Kaufmann von London, großer Blumenberg.
Grahl, Fabrikant von Meissen, Palmbaum.
Haas, Berggelebe von Arnberg, Palmbaum.
v. Hafe, Adulein, von Weimar, Rheinischer Hof.
Hohwiesner, Kaufmann von Bremen, Hotel de Baviere.
Hück, Kaufmann von Herbede, großer Blumenberg.
v. Imhof, Frau Gräfin von Berlin, Rheinischer Hof.
Jänke, Kaufmann von Halle, Palmbaum.
Ignatieff, Oberst von Petersburg, Hotel de Baviere.
Knorr, Kaufmann von Glauchau, Rheinischer Hof.
Köhler, Kaufmann von Danzig, Hotel de Pologne.
Koder, Kaufmann von Chemnitz, Rheinischer Hof.
Karthaus, Kaufmann von Brudersfeld, Palmbaum.
Kühne, Kaufmann von Kösen, goldner Hahn.
Lippold, Finanzrath von Altenburg, goldner Hut.
v. d. Lucke, Gutsbesitzer von Schwerin, Hotel de Baviere.
v. Lisow, Postmeister von Dresden, Hotel de Care.
Lobek, Kaufmann von Dresden, Hotel garni.
Leow, Kaufmann von Berlin, Hotel de Baviere.
Mees, Student von Rotterdam, Hotel de Baviere.
v. Méthes, Particulier von Wien, Hotel de Baviere.
Moset, D., von Halle, Palmbaum.
Meh, Particulier von Paris, goldnes Horn.
Möwes, Kunstgärtner von Berlin, und
Mannhym, Kaufmann von Coblenz, Stadt Rom.
Riemeyer, D., von Halle, Palmbaum.

Nicolai, Madame, von Schwedt, Palmbaum.
Pisner, Student von Halle, Palmbaum.
Petner, Landesbanksecret. von Altenburg, goldner Hut.
v. Pohlenz, Oberleut. nebst Gem., von Borna, goldner Hut.
v. Plater, Graf, Lieut. nebst Fam., v. Petersburg, Hotel de Baviere.
Pommer, Kaufmann von Chemnitz, Schloßgasse 5.
Pfeiffer, Kaufmann von Gera, deutsches Haus.
Par, Professor von Magdeburg, Palmbaum.
Pfaff, Kaufmann von Frankfurt a/M., Stadt Rom.
Röhnick, Privatier nebst Fam., von Altenburg, goldner Hut.
Richter, Kaufmann von Chemnitz, Hotel garni.
Rawald, Kaufmann von Halle, Palmbaum.
Schuderoff, Reg.-Rath von Altenburg, goldner Hut.
Schroder, Auscultat. von Liebenwerda, Palmbaum.
v. Snuffenau, Frau Baronin von Scharfenberg, Hotel de Baviere.
Schulze, Particulier von Siebichenstein, Palmbaum.
Starkey, Particulier von London, Hotel de Baviere.
Starke, Candidat von Naumburg, und
Schulze, Kaufmann von Magdeburg, goldner Hahn.
Simons, Gutsbesitzer nebst Gem., von Pöhres, Hotel de Prusse.
v. Schleinig, Frau Oberforststr. n. Fam., v. Merseburg, Rh. Hof.
Stark, Kaufmann von Bückau, grüner Baum.
v. Schaumberg, Kammerh. n. Tochter, v. Bamberg, Hotel de Baviere.
Struzki, Kaufmann von Schmiedeburg, Palmbaum.
Sintenis, Kaufmann, und
Sintenis, Professor von Magdeburg, Palmbaum.
v. Spangenberg, O.B. Referendar von Naumburg, Rhein. Hof.
Scharf, Oberamt. nebst Gem., von Dürrenberg, Hotel de Pologne.
Schreck, Demoiselle von Comnichau, an der Wasserfont 5.
Schumann, Gastgeber von Ronneburg, blaues Hof.
Senefeldt, Lithograph von Hamburg, Palmbaum.
Steiger, Gutsbesitzer von Kellau, und
Schulz, Kaufm. nebst Fam., von Stettin, Rheinischer Hof.
Stecher, Kaufm. nebst Mutter, von Berlin, goldner Kranich.
Therobald, Student von Halle, Palmbaum.
Tennertsen, Particulier von London, Stadt Rom.
Lärd, Prediger von Münster, Stadt Frankfurt.
Volgt, Buchdrucker von Hamburg, Rheinischer Hof.
Weiß, Kaufmann von Annaberg, Rheinischer Hof.
Wirth, Kaufmann von Pirna, Palmbaum.
Werdmüller, D., von Zürich, Hotel de Pologne.
Wiedemann, Kaufmann von Gößigheim, und
Wehrmann, Kaufmann von Frankfurt a/M., Rheinischer Hof.
Weinert, Partic. nebst Gem., v. Lauban, Hotel de Baviere.
Walther, Lehrer von Magdeburg, Palmbaum.
v. Waltherskirchen, Frei- u. Kammerherr v. Wien, Hotel de Baviere.
Zähmer, Kaufm. nebst Fam., von Offenbach, Hotel de Baviere.
v. Ziegler, von Heidelberg, Hotel de Pologne.
v. Zablowski, Frau Gräfin von Petersburg, Hotel de Baviere.

Druck und Verlag von **C. Holz**.